

**Literarischer Weihnachtsanzeiger von „Nord und Süd“.**

[52923]

Der Druck des December-Heftes von **Nord und Süd**, welchem wie bisher ein

**Literarischer Weihnachts-Anzeiger**

beigegeben wird, beginnt bereits in der ersten Hälfte des November und erbitte ich gef. Insertionsaufträge

für dieses Heft spätestens bis zum 5. November a. c.,

um etwaige Wünsche wegen Arrangement und Verteilung der Inserate rechtzeitig berücksichtigen zu können.

Die Anzeigen des Literarischen Weihnachts-Anzeiger gelangen

**in geschmackvollem Zweifarben-Druck**

zur Veröffentlichung und wird ersterer den Schluss des Heftes bilden, was für die Inserate ein nicht zu unterschätzender Vorteil ist, da dieselben dadurch auch beim Einbinden des Bandes bei dem Texte verbleiben.

Die Wirkung der Anzeigen ist daher eine noch auf Jahre hinaus anhaltende.

Für den Literarischen Weihnachtsanzeiger werden die Insertionsgebühren nicht erhöht

und betragen 50  $\text{J}$  pro einfache Nonpareille-Zeile oder deren Raum mit 10% Rabatt gegen bar.

Für Beilagen berechne ich pro  
 $\frac{1}{n}$   $\frac{1}{4}$   $\frac{1}{2}$   $\frac{1}{1}$  Bogen  
 30 40 50 60  $\text{M}$ .

Beiheften resp. Beikleben 10  $\text{M}$  extra.

Rezensions-Exemplare für „Nord und Süd“ werden entweder in der Bibliographie besprochen oder bei eintretendem Raummangel vorläufig im „Verzeichniss neu erscheinener Bücher“ aufgeführt, bis die Besprechung in einem der nächsten Hefte erfolgen kann. Die zur Recension in „Nord und Süd“ bestimmten Bücher — besonders diejenigen, welche noch im Decemberheft besprochen werden sollen — wollen baldmöglichst direkt per Post an mich hierher mit der Bezeichnung: „Rezensions-Exemplar für Nord und Süd“ gesandt werden.

Breslau, den 9. Oktober 1888.

S. Schottlaender.

[52924] **Weitere Urteile**

aus der Handelswelt, welche der Internationalen Adressen-Verlags-Anstalt und Verlagsbuchhandlung (C. Herm. Serbe) in Leipzig über von derselben bezogene Adressen zugegangen sind:

W.-Stadbach, den 27. August 1888.

— Was nun Ihren Wunsch betrifft, so muß ich sagen, daß die von Ihnen bezogenen Adressen in Bezug auf Korrektheit über jedes Lob erhaben sind.

In Bezug auf Korrektheit kann ich Ihre Adressen also in jeder Beziehung empfehlen.

gez. Rich. Wolff,

Vorsitzender des Verbandes Rhein-Westf. Stenographen.

Katalog über ca. 950 Branchen wolle man verlangen von C. Herm. Serbe in Leipzig.

[52925] Wir haben noch eine Schnellpresse müßig stehen und übernehmen deshalb die Ausführung von Druckarbeiten jeder Art zu den billigsten Preisen bei sauberster Ausführung.

Buchdruckerei des Allgemeinen Anzeiger in Gelsenkirchen.

52926]

**Inserate**

für das **Novemberheft** der

**Deutschen Rundschau,**

welches Ende Oktober d. J. zur Ausgabe gelangt erbitte wir

— bis zum 15. Oktober d. J. —

Die „Deutsche Rundschau“, allseitig anerkannt als

**Insertionsorgan ersten Ranges**

für alle litterarischen Erscheinungen, bietet für die Wirksamkeit aller derartigen Anzeigen die sicherste Bürgschaft.

Insertionspreis pro  $\frac{1}{4}$  Seite 25  $\text{M}$ ,  $\frac{1}{3}$  Seite 34  $\text{M}$ ,  $\frac{1}{2}$  Seite 50  $\text{M}$ ,  $\frac{3}{4}$  Seite 70  $\text{M}$ , 1 Seite 80  $\text{M}$ , 2 Seiten 120  $\text{M}$ , 4 Seiten 150  $\text{M}$ , 8 Seiten 250  $\text{M}$ , 16 Seiten 400  $\text{M}$  netto bar.

Alle übrigen Inserate werden nach dem Zeilenpreise von 40  $\text{J}$  pro 3 gespaltene Nonpareillezeile berechnet

Inserate für die Halbmonatshefte, welche am 1. und 15. des Monats zur Ausgabe gelangen, mit 25  $\text{J}$  pro dreigespaltene Nonpareillezeile.

Gefällige Insertionsaufträge erbitte direkt per Post.

Berlin W. 35., Lüchowstraße 7.

Gebrüder Paetel.

Verlag von

**Hermann Paetel in Berlin.**

[52927]

**Inserate**

für das

**Novemberheft**

der neuen illustrierten naturwissenschaftlichen Monatsschrift

**Himmel und Erde.**

Herausgegeben

von der

**Gesellschaft Urania.**

erbitte ich

— bis zum 15. Oktober cr. —

Auflage des Novemberheftes 5000 Exemplare.

Insertionspreis pro einmal gespaltene Petitzeile 50  $\text{J}$ .

Berlin W. 35, Steglitzerstr. 90, den 5. Oktober 1888.

Hermann Paetel.

[52928]

**Zur Insertion**

Ihres Verlags empfehlen wir Ihnen:

„**Halte was Du hast.**“ Zeitschrift für Pastoralthologie, hrsg. von D. Eug. Sachsse. Preis pro 1 spaltige Petitzeile 25  $\text{J}$ . Beilagen 10  $\text{M}$ .

**Nathanael.** Zeitschrift für die Arbeit der evang. Kirche an Israel, hrsg. von Prof. D. Straß. Preis pro 1 spaltige Petitzeile 25  $\text{J}$ . Beilagen 10  $\text{M}$ .

**Orientalische Bibliographie**, hrsg. von Prof. Aug. Müller. Preis pro durchlaufende Zeile 30  $\text{J}$ . Beilagen 10  $\text{M}$ .

Berlin SW.

H. Reuther's Verlagsbuchhandlung.

[52929]

**Inserate**

für den zweiten Jahrgang des

**Jahrbuchs**

des

**höheren Unterrichtswesens in Oesterreich**

(1888—1889)

welcher mit Schluß des Jahres 1888 erscheinen wird, bitte ich bis 1. November einzuschicken.

Die Kolumnenbreite beträgt 11 cm und ich berechne die durchlaufende Petitzeile 50  $\text{J}$ .

Ich erlaube mir darauf aufmerksam zu machen, daß dieses Jahrbuch allein den Vorzug genießt nach amtlichen Daten, welche der Redaktion vom Oesterr. k. k. Ministerium für Kultus und Unterricht in liberalster Weise zur Verfügung gestellt werden, bearbeitet zu sein. Die österr. Unterrichtsverwaltung unterstützt das Bestreben, dieses so notwendige Nachschlagebuch zu schaffen, welches über Organisation und Personalien des Unterrichtswesens in Oesterreich verläßlich Auskunft giebt.

Wien und Prag, im Oktober 1888.

J. Tempstn.

**Louis Reinige in Leipzig,**

Clichés-Agentur u. Kommiss.-Geschäft.

[52930]

Liefert Clichés jeder Art für Zeitschriften and Bücher und vermittelt die Herausgabe deutscher Werke in fremden Sprachen und umgekehrt.

Hält grosses Lager von illustrierten Werken der bedeutendsten französischen und anderer Firmen und ist stets in der Lage, geeignete Verlagsofferten zu machen.

Beste Referenzen stehen zu Diensten.

[52931]

**Carl Garte,**

Kunstverlag in Leipzig,

fertigt als Specialität:

**Leporello-Album u. Panoramen**

der besuchtesten Städte und Gegenden

**der Welt**

in photographischer Imitation.

Muster und Kalkulationen bereitwilligst.

[52932]

**Gmail-Glasbilder.**

Nach Originalen erster Meister offeriere ich: Kaiser Wilhelm I. u. II., Friedrich III., Kaiserin Victoria Augusta, als Glasbilder bis Royalformat in allen Sorten, Ringen und Rahmen; sowie sämtliche sonstigen Glasbilder: moderne Meister, religiöse, Hausgegen u. s. w.

Berlin SO., Reichenbergerstr. 35.

Albert Brünig.

**Sinsel, Dorn & Co., Leipzig**

Leipziger Kunst-Anstalt

[52933]

für

**Lichtdruck, Steindruck, Zinkographie, Autotypie.**

**Eduard Schmidt,**

Kommissions- und Sortimentsbuchhandlung,

Leipzig, Querstrasse 31.

[52934] Gegründet im Jahre 1843.